

Ergänzung zu „Grundlagen für den Feuerwehrdienst“

Neuverteilung von Aufgaben der Trupps in Löschfahrzeugen:

- Gruppenführer (GF): Erkundet die Lage zusammen mit dem Melder und gibt entsprechende Einsatzbefehle an seine Mannschaft.
- Maschinist (Ma): Er ist ausschließlich für das Bedienen des Fahrzeugs und der Geräte zuständig.
Er unterstützt die Trupps beim Aufbau der Wasserentnahmestelle (Hydrant, TS) und beim Aufbau der Wasserversorgung bis zum Fahrzeug sowie vom Fahrzeug bis zum Verteiler.
- Melder (M): Unterstützt den GF bei der Erkundung und übernimmt auf Anweisung besondere Aufgaben. Außerdem unterstützt er den WT beim Aufrichten der **Steckleiter**.
- Angriffstrupp (AT): Wird in der Regel mit Atemschutz im Innenangriff eingesetzt. Er setzt den Verteiler außerhalb der Gefahrenzone und legt seine eigene Leitung mit Hilfe von Schlauchtragekörben **vom Verteiler zum Strahlrohr**.
- Wassertrupp (WT): Baut die Wasserversorgung vom Löschfahrzeug zum Verteiler auf und **danach** vom Fahrzeug zur Wasserentnahmestelle.
Je nach Einsatzbefehl übernimmt er das 2. Rohr.
Dazu nimmt er die Schläuche am Verteiler und baut die Leitung **vom Verteiler zum Strahlrohr** auf oder er stellt auf Anweisung zusammen mit dem Melder die Steckleiter oder mit dem ST die Schiebeleiter auf.
- Schlauchtrupp (ST): Legt C-Schläuche für den Wassertrupp am Verteiler bereit. Er bedient den Verteiler, überwacht die Schlauchleitungen und übernimmt auf Anweisung den Aufbau von Beleuchtung, Be- und Entlüftungsgerät, Verkehrsabsicherung und so weiter.
Außerdem unterstützt er den WT bei Aufbau der Wasserentnahmestelle bei mehr als 2 Saugleitungen und beim Aufbau der Schiebeleiter.

Ausnahmen: Der ST unterstützt den WT beim Aufbau der Steckleiter wenn der Melder nicht verfügbar ist.

Schlauchleitungen die ein Trupp für sich selbst verlegt werden vom Verteiler zum Strahlrohr gelegt.

Schlauchleitungen die für einen anderen Trupp verlegt werden, werden vom Strahlrohr Verteiler zum gelegt.